



## **Alternativantrag**

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
zu „Mathe stark machen“ (Drucksache 20/489)

### **Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein stärken**

Der Landtag wolle beschließen:

Grundlage eines jeden schulischen Erfolges ist es, die Basiskompetenzen Lesen, Schreiben, Zuhören und Rechnen zu erwerben, zu festigen und weiterzuentwickeln. Der letzte IQB-Bildungstrend hat indes aufgezeigt, dass in fast allen Ländern bei der Sicherung der Basiskompetenzen Nachholbedarfe bestehen. Die Studie zeigt außerdem, dass es in den Basiskompetenzen weiterhin geschlechtsspezifische Unterschiede gibt.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat daher bereits in der 5. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtags mit dem Antrag „Konzept zur Verbesserung der Leistungen von Grundschulschülerinnen und -schüler“ (Drucksache 20/398) sowie der Beschlussempfehlung des Bildungsausschuss (Drucksache 20/491) erste bildungspolitische Initiativen auf den Weg gebracht.

Der Landtag begrüßt, dass bereits in der vergangenen Legislaturperiode mit dem „Masterplan Mathematik“ (Umdruck 19/2388) sowie mit dem Antrag „Spaß an Mathematik schaffen – Stärkung von mathematischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern“ (Drucksache 19/1453) Handlungsbedarfe und konkrete Maßnahmen benannt wurden, die seither umgesetzt werden.

Darauf aufbauend bittet der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung, auch unter Einbeziehung der Empfehlungen der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der KMK zur Grundschule vom 9.12.2022 („Basale Kompetenzen vermitteln – Bildungschancen sichern. Perspektiven für die Grundschule“) weitere Maßnahmen zu prüfen und so zügig wie möglich umzusetzen:

- Einführung von, jeweils einer zusätzlichen Unterrichtsstunde Deutsch und Mathe in den Klassenstufen 1 und 2 der Grundschule und Sicherung der Nutzung dieser Stunden für die Entwicklung der Basiskompetenzen eines jeden Schulkindes.
- Stärkung der Sprachförderung und der mathematischen Vorläuferfähigkeiten in den Kindertageseinrichtungen und im Übergang an die Grundschulen, z. B. durch die Angebote „Haus der kleinen Forscher“ und Initiativen zur Unterstützung der Lesemotivation.
- Den Masterplan Mathematik durch Empfehlungen zu den Handlungsfeldern „Maßnahmen zur Vermittlung basaler Kompetenzen“ sowie zur „Sicherung des Erreichens der Mindeststandards“ in der Grundschule aus dem Handlungsplan „Basale Kompetenzen“ zu ergänzen.
- Prüfung einer verbesserten Nutzung der flexiblen Eingangsphase zur Sicherung der Basiskompetenzen.
- Nutzung und Ausbau von digitalen Tools zur Förderdiagnostik, insbesondere in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen, um Fördermaßnahmen individuell angepasst anwenden zu können.
- Unterstützung bei der Nutzung des vorhandenen Lernmanagementsystems für interaktive Aufgaben und intelligentes Üben.
- Stärkung einer multiprofessionellen Teamentwicklung durch den Ausbau regionaler Fortbildungsangebote.
- Erarbeitung einer wissenschaftlich fundierten Empfehlung für in Schulen eingesetzte Lern- und Lehrmaterialien.
- Weiterentwicklung und Ausbau von Initiativen zum Abbau geschlechtsspezifischer Disparitäten in allen Basiskompetenzen.

Martin Balasus  
und Fraktion

Malte Krüger  
und Fraktion